



Ausgabe 04 | Dezember 2020

ZELLER ZEILEN

AKTUELLES | INFORMATIONEN | DISKUSSIONEN
TERMINE | VERANSTALTUNGEN



Gesundheit und viel Lebensfreude für 2021

wünscht allen unseren Lesern das Team der Zeller Zeilen

(Foto: Seidl)

Themen

CHRISTLICH-SOZIALE WERTE,
wo seid ihr?

MARGREITER FOLGT MAKOR
im ö Landtag

Wenn ich **BÜRGER-
MEISTER*IN** wär...

INHALT

CHRISTLICH-SOZIALE WERTE, WO SEID IHR? 03

LANDWIRTSCHAFTS-KAMMERWAHL 04

MARGREITER FOLGT MAKOR IM OÖ LANDTAG 05

SO HABEN DIE PARTEIEN IM NATIONALRAT ABGESTIMMT 05

HALTESTELLEN MIT BELEUCHTUNG 06

WENN ICH BÜRGERMEISTER*IN WÄR.... 06

AUS DEM GEMEINDERAT 07

WIR GRATULIEREN 07

PSYCHISCH GESUND DURCH DIE KRISE 08

MITEINANDER REDEN 08

www.zell-am-moos.spoe.at

EDITORIAL

Ein herausforderndes Jahr ging zu Ende! Corona hat die Lupe auf die Wunden unserer Welt gerichtet und den Fokus auf eine in meinen Augen verlorengegangene Qualität, nämlich SOLIDARITÄT, eine zutiefst soziale und demokratische WERThaltung gelegt.

Der Duden bezeichnet Solidarität als Zusammengehörigkeitsgefühl und das Eintreten füreinander. Beim solidarischen Handeln ist man aufgefordert, von seinem Eigeninteresse abzusehen, auf eine Belohnung zu verzichten und auch Nachteile in Kauf zu nehmen. Der Gegenbegriff zur Solidarität ist die Konkurrenz. Zu oft wurden in der jüngeren Vergangenheit die Elemente der Konkurrenz denen der Solidarität vorgezogen. Wer hat die besseren Zahlen? Du darfst, ich darf nicht (meinem Geschäft nachgehen). Die Jungen gegen die Alten! ICH lass mir nichts verbieten! ICH gehe meinen eigenen Weg. ICH lass mich nicht testen! ICH lass mich nicht impfen!... Argumente, die wir täglich vernehmen und mich traurig stimmen.

Ich bin nicht mit allem einverstanden, was von Regierungsseite verordnet wird, aber aus Solidarität mit den extrem geforderten Ärzten und Pflegekräften beschränke ich meine Kontakte, aus Solidarität mit dem Personal im Contact-Tracing gebe ich meine Daten an, aus Solidarität mit den Jungen (auch den Enkelkindern) forciere ich Online Kontakte und würdige den Verzicht der Jugend, aus Solidarität zu meinem Mann und anderen besonders Gefährdeten reduziere ich meine arbeits- und politikbedingten Kontakte außer Haus, aus Solidarität zu allen anderen Menschen trage ich Maske, halte Abstand und lasse mich testen, aus Solidarität verzichte ich auf Umarmungen, auch wenn mir gerade das wahnsinnig schwer fällt. Aus Solidarität werde ich mich so rasch als möglich impfen lassen, damit WIR ALLE bald wieder ein normales Leben führen können.

„Nur eine solidarische Welt kann eine gerechte und friedvolle Welt sein.“ (Richard von Weizsäcker)

Möge 2021 das Pflänzchen Solidarität wieder wachsen – das wünscht sich Helga Gumpmaier und das Team der SPÖ Zell am Moos.



sunspirit
yogaschule.salzkammergut

Großes YOGA-Kursangebot für Erwachsene, Kinder, Jugendliche & SeniorInnen von zertifizierten & erfahrenen Yogalehrerinnen

Physiotherapie, Shiatsu, Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung und psychologische Beratung

Anmeldung oder Infos: Tel. +43.664.372255
office@sunspirit.at | www.sunspirit.at

HERBERGSUCHE 2020

CHRISTLICH-SOZIALE WERTE, WO SEID IHR?

Dramatische Herbergsuche – So nennt der Caritas Präsident Michael Landau in seinem SN Interview am 23. Dezember die aktuelle Not von Geflüchteten in den Lagern auf den griechischen Inseln. Am 21. Dezember wurde ein Antrag der SPÖ im Parlament, um den Kindern aus den Flüchtlingslagern auf Lesbos endlich Schutz zu geben, erneut von ÖVP, GRÜNEN und FPÖ abgelehnt.

Seit dem Brand im Flüchtlingslager Moria leben im Lager Kara Tepe über 8.000 Flüchtlinge, 2.500 von ihnen Kinder. Die Berichte aus dem Lager sind entsetzlich – Ärzte ohne Grenzen musste eine Tetanus-Impfkampagne starten, weil Babys im Schlaf von Ratten gebissen wurden. Doch die Regierung bleibt bei ihrem kategorischen Nein, wenn es darum geht die Kinder aus diesen Zuständen herauszuholen. Dies obwohl viele Bürgermeister (auch ÖVP), die Bischofskonferenz, Caritas, Diakonie und viele andere aus der Zivilgesellschaft in einer überparteilichen Allianz Druck ausüben.

Es gibt Platz in Österreich. Mondsee hat einen einstimmigen GR-Beschluss gefasst Familien aufzunehmen, auch in Zell am Moos sind Menschen auf die SPÖ zugekommen, Familien und Kinder aufnehmen zu wollen. Es gibt die Solidarität in der Bevölkerung.

Doch das Nachdenken von Kurz ist eine reine PR-Aktion

Außenminister Schallenberg kündigte an, dass die Regierung eine Kinderbetreuungseinrichtung im Lager finanzieren wolle. Doch die

Sache hat einen Haken: Für die Aktion gibt es keine Freigabe der griechischen Regierung und der Bau der Einrichtung wäre wohl erst vervollständigt, wenn es gar keinen Bedarf mehr gibt. Denn gerade baut die griechische Regierung mit EU-Geldern ein neues Lager, das bis Oktober 2022 fertiggestellt werden soll – die Baupläne der österreichischen Regierung wären bis zu diesem Zeitpunkt bei weitem nicht vollendet.

Es reicht nicht, sich auf Hilfsgüter zu beziehen, die nie angekommen sind, wie diverse österreichische Medien recherchierten. Es reicht auch nicht, Kindern, die von Ratten und Suizidgedanken gequält werden, eine Betreuungseinrichtung hinzustellen, während ihre Zelte im Schlamm versinken. Das Lager muss evakuiert werden!

Der Vorsitzende der Bischofskonferenz, Erzbischof Franz Lackner, forderte in der Zeit im Bild 2: „Eine humane Katastrophe kurz vor Weihnachten ist im Gange (...) Jetzt scheint mir der Moment gekommen zu sein, wo vor allem Familien mit Kindern von dort aufgenommen werden, auch von Österreich“

Auch der Präsident der Volkshilfe Ewald Sacher meldete sich mit einem emotionalen Appell zu Wort, für ihn ist Menschlichkeit nicht verhandelbar.

„Niemand, der ein Herz hat, kann hier länger zuschauen. Beten (im Parlament!) und das Weihnachtsfest feiern und die Menschen und die vielen Kinder dort in der Nässe

und Kälte liegen lassen, das passt nicht zusammen. Da helfen auch keine Alibiaktionen“, so Sacher.

Solidarität mit den Ärmsten auch in der Coronakrise

Der Caritas-Präsident fordert gemeinsames Handeln auch in der Bewältigung der Corona-Krise ein. Er fordert einen sozialen und wirtschaftlichen Wiederaufbauplan. So fordert er in den SN eine totale Überarbeitung des Sozialhilfegesetzes, die Rücknahme der Kürzungen für kinderreiche Familien (die ja im Wesentlichen auf Migrationsfamilien zielten), eine Wiederbelebung der Aktion 20.000 zur Unterstützung älterer Arbeitsloser, mehr Geld für den Arbeitsmarkt.

Er greift damit wesentliche sozialdemokratische Forderungen auf. Das ist zutiefst christlich UND sozial. Wie lange die christlich-sozialen Schwarzen die soziale Kälte der Türken wohl noch aushalten?

Quellen: www.kontrast.at, Salzburger Nachrichten/Maria Zimmermann

(H.G.)





Anna Prandstetter
Freistadt

Armin Buchegger
Gmunden

Michael Schwarzmüller
Steyr

Leopold Enngl
Perg

Wir treten für Oberösterreichs Bauern ein:

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL
SONNTAG, 24. JÄNNER 2021

MICHAEL SCHWARZLMÜLLER UND SEIN TEAM

SPÖ-BAUERN FÜR KENNZEICHNUNGSPFLICHT VON LOKALEN PRODUKTEN

Für Mensch, Tier & Umwelt: Regionale Landwirtschaft stärken!

Warum wird Fleisch hunderte Kilometer nach Österreich transportiert und im Lokal als Schnitzel serviert? Ganz einfach: Es ist leichter verfügbar und noch dazu billiger. Doch glücklicherweise verändert sich unser Konsumverhalten.

REGIONALITÄT UND QUALITÄT WERDEN IMMER WICHTIGER

Die Menge an Lebensmitteln, die außer Haus verspeist werden, steigt stetig – sei es etwa bei Familienfeiern oder beim sonntäglichen Besuch im Wirtshaus. Verstärkt durch die Pandemie wird dabei der Ruf nach Regionalität immer lauter.

Der erste Schritt wurde bereits geschafft: Im Juni hat der Nationalrat die verpflichtende

Lebensmittel-Herkunftskennzeichnung von Fleisch, Milch und Eiern im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung beschlossen. Jedoch gibt es bis heute keine Verpflichtung in der Gastronomie: Sich auf Freiwilligkeit zu verlassen, ist zwar gut gemeint, aber nicht ausreichend. Die SPÖ Bauern laden die Wirtschaftskammer daher ein, ihre Blockadehaltung zu überdenken und endlich anzuerkennen: Kennzeichnung bringt allen was. Klar ist auch: Regionale Lebensmittel schaffen Arbeitsplätze und schützen unsere Natur. Um eine flächendeckende Bewirtschaftung in Österreich aufrechtzuerhalten, braucht es daher gute Rahmenbedingungen für die lebensmittelproduzierenden Betriebe.

KLASSE STATT MASSE

Oberösterreich hat eine Gesamtverantwortung für die bäuerlichen Familienbetriebe und muss daher für eine ökonomisch möglichst freie Bauernschaft eintreten. Daher sind ordentliche Preise für oberösterreichische Produkte ein Grundanliegen. Fest steht: Massenproduktion hat gegenüber qualitativ hochwertigen Agrarprodukten eindeutig Nachrang!

DIE LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHLEN finden am 24. Jänner 2021 statt. Spitzenkandidat der SPÖ-Bauern ist Michael Schwarzmüller, Landwirt und Bürgermeister in Reichramming.

MARGREITER FOLGT MAKOR IM OÖ LANDTAG

Doris Margreiter übernahm mit der Angelobung am 3.12.2020 nach dem schnellen und konsequenten Rücktritt des langjährigen SPÖ Clubobmannes Christian Makor dessen Landtagsmandat.

Es wandert jetzt in den Bezirk Vöcklabruck. Doris Margreiter wird Mitglied im Sozialausschuss, im Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, sowie im Kontrollausschuss.

„Ich bedauere Makors Rücktritt zutiefst, da Christian nicht nur ein großartiger Mensch, sondern auch ein ausgezeichneter Politiker mit langjähriger Expertise war und immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen hatte. Ihm gebührt allerhöchster Respekt und ein aufrichtiges Dankeschön für seine Leistungen“, sagt Margreiter anlässlich ihrer Bestellung über ihren Vorgänger.

Die in Attnang-Puchheim wohnhafte 3-fache Mutter kennt die sozialen Herausforderungen in Oberösterreich: „Das beginnt am Arbeitsplatz, wo viele nicht mehr regulär angestellt werden, sondern als Scheinselbständige eine viel schlechtere soziale Absicherung haben. Auch das fehlende Recht auf Kinderbetreuung macht es für Familien und insbesondere Alleinerziehende in Oberösterreich nicht leichter. Eine besonders große Aufgabe ist der weiter wachsende Pflegebedarf. Die größte Herausforderung im Sozialen liegt aber im Brückenbau zwischen den Generationen. Wenn wir Verständnis für die Probleme der anderen zeigen, dann handeln wir sozial“.



V. l. n. r.: LAbg Hermann Krenn, LAbg Doris Margreiter und NAbg Michael Seemayr

Zum Klubobmann wurde einstimmig Michael Lindner gewählt. Der Bezirk hat nun mit zwei Abgeordneten (Doris Margreiter, Hermann Krenn) im oö Landtag eine noch stärkere Vertretung.

Wir gratulieren herzlich! (H.G.)

BRANDLMAYR
Haustechnik Elektro
4893 Zell am Moos • Tel. 06234/8251 • www.brandlmayr.at
5231 Schalchen • Tel. 07742/2458 • office@brandlmayr.at

Zell am Moos
Obauer

21. DEZEMBER 2020

So haben die Parteien im Nationalrat abgestimmt.

	ÖVP	SPÖ	Grüne	FPO	neos
Freistellung für Risikogruppen bis Juni	👍	👍	👍	👍	👍
Deckelung der Luxuspensionen	👍	👍	👍	👍	👍
Nulllohnrunde für alle Parlamentarier	👎	👍	👎	👍	👍
Nulllohnrunde für Spitzenpolitiker im Bund	👍	👍	👍	👍	👍
Aufnahme von Kindern aus Moria/Kara Tepe als humanitäre Notmaßnahme	👎	👍	👎	👎	👍
Kürzung des Regierungs-Werbeetats (1 Mio. pro Woche)	👎	👍	👎	👍	👍

KONTRAST.at

HALTESTELLEN MIT BELEUCHTUNG

Es freut uns, dass im Zuge der Diskussion über den Radweg in die Haslau jetzt doch das Thema Beleuchtung aufgegriffen worden ist.

Beim Gemeinderat im September noch „als zu teuer, kaum umzusetzen, weil es geht nicht ohne Stromanschluss“ scheint nun doch die Forderung der SPÖ/UK Fraktion umsetzbar. GVin Gumplmaier hatte die Möglichkeiten unabhängiger Photovoltaikanlagen für die Haltestellen angeregt, in der letzten GR-Sitzung vor Weihnachten wurde diese Möglichkeit

von Amtsleiter und Bürgermeister nun doch als realisierbar und sinnvoll angekündigt.

Wir haben auch recherchiert. Natürlich gibt es Leuchten die mit Akkubetrieb und Bewegungsmelder bis eine Woche ohne Sonnenbestrahlung auskommen und auch bei schwachem Tageslichtangebot zuverlässig arbeiten. (H.S.)



(Foto: Seidl)

WENN ICH BÜRGERMEISTER*IN WÄR....

In einem dreiviertel Jahr schon sind wieder Gemeinderats-Bürgermeister- und Landtagswahlen in Oberösterreich. Wir alle sind wieder zu den Urnen gerufen um über die Politik der nächsten 6 Jahre abzustimmen.

Die Zeit des ausklingenden, verordneten Stillhaltens (Lockdown 3) ist vielleicht die Gelegenheit für ein Gedankenspiel. Wir laden dich als Bürger*in von Zell am Moos

ein, einmal darüber nachzudenken, was du dir für die Zukunft von Zell am Moos vorstellst.

Bitte schicke uns deine Idee an integral@lebenundraum.at. Wir verlosen drei Gutscheine von Zell am Mooser Unternehmen unter den Einsendungen. Auf Wunsch besuchen wir dich zu Hause (falls wieder möglich) und diskutieren mit dir deinen Zukunftsideen für Zell am Moos.

Wir freuen uns auf gute und konstruktive Gedankenspiele! Helga Gumplmaier und das Team der SPÖ/UK Zell am Moos.



4893 Zell am Moos, Mondseer Str.1
Tel. 06234/8206 Fax 06234/20068
www.sesser.at

- Gartenplanung
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
Gärtneremeisterin
Stefanie Wassermann
Tel: 0664-73 79 95 87
Gegend 20 | Oberhofen
www.DerServiceGaertner.at

Raiffeisenbank
Mondseeland
Meine Bank

AUS DEM GEMEINDERAT



Budget

In der letzten Gemeinderatsitzung des Jahres 2020 wurde auch das Budget für 2021 beschlossen.

Wir bewegen uns in Zell am Moos auf die 4 Millionen zu, sowohl bei den Einnahmen wie auch bei den Ausgaben. Konnten wir in den letzten Jahren immer einen guten Überschuss erwirtschaften und Reserven anlegen, so wird das für 2021 wohl auch in Zell am Moos nicht mehr zu erwarten sein. Im Grunde genommen wird es um die Frage gehen, ob die Null eine schwarze oder eine rote sein wird oder wir gar ins Minus abrutschen. Im Vergleich zu anderen Gemeinden geht es uns da aber noch gut.

Zur Erinnerung, wie sehr sich die Aufgaben der Gemeinde und damit die Zahlen verändert haben: 2013 konnte die Gemeinde erstmals nach einigen schlechten Jahren wieder einen Budgetüberschuss erzielen, der sich bis heute kontinuierlich fortsetzte. Damals hatten wir ein Budget von etwa 2,4 MIO Euro. Ja, wir dürfen auch dieses Thema dem Coronavirus anlasten, welches uns derzeit vor sich hertreibt. Glücklicherweise waren die Einnahmen aus der Kommunalsteuer, Tourismus und sonstigen Abgaben bis zum Dezember 2020 noch stabil, werden aber bedingt durch den jetzigen 3.

Lockdown im kommenden Jahr wohl stark zurückgehen. Gravierende Einschnitte gibt es bereits jetzt bei den Ertragsanteilen des Bundes. Das tut allen Gemeinden weh, weil auch das Land kein Pardon kennt und bei den Gemeinden kräftig abschöpft, - so z.B. bei den Ausgaben für den Sozialhilfverband und die Krankenanstalten. Letztere Ausgaben werden wohl erneut kräftig steigen, weil die Regierung das Budget zur Spitalsfinanzierung für 2021 völlig unverständlich gekürzt hat (wie bereits in den letzten ZZ dargestellt).

Die so notwendige zusätzliche Gemeindemilliarde ab 2021 ist halbherzig und wird auch nur wieder bei finanzkräftigen Gemeinden ankommen, denn von den angekündigten 1,5 Mrd. Euro müssen die Gemeinden 1 Mrd. wieder zurückzahlen. „Das sind eigentlich Kredite, Geld, das in kommenden Jahren bei Investitionen fehlt. Und die 500 Mio. Euro an Direktzahlungen sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein und sichern die steigenden Gemeindeleistungen nicht nachhaltig ab“, übt die die SPÖ-Chefin Rendi Wagner Kritik an der Regierung. Die ZZ werden hoffentlich in der nächsten Ausgabe berichten können, wie viel wirklich in Zell am Moos ankommt. (H.S.)

WIR GRATULIEREN

Anna „Nandi“ Röhleitner feierte am 27.12.2020 ihren 90. Geburtstag. Leider war Besuch nur mit den Corona-Einschränkungen möglich. Helga Gumplmaier und Helmuth Seidl ließen sich extra testen und besuchten die Jubilarin um herzlich zu gratulieren, mit MNS, Abstand und ein paar Kleinigkeiten als Geschenk.

Das Mitglied des Pensionistenverbandes Elfriede Lixl begeht am 2. Jänner 2021 ihren 70er. Wir gratulieren auch ihr von ganzem Herzen.

Unsere Gratulation gilt auch allen jenen Zell am Mooserinnen und Zell am Moosern, die in diesen schwierigen Zeiten ihre Jubiläen nicht gebührend mit den lieben sozialen Kontakten feiern konnten.



(Foto: pixabay)

Frischling & Partner ZT KG
Allergaustraße 17
4880 St. Georgen i.A.
Tel.: 07647 20 858
Email: office@fixpunkt.at

FRISCHLING **ZT**
& PARTNER

Geometer
Der Fixpunkt
für Vermessung, Geoinformation

www.fixpunkt.at

Praxis für ganzheitliche Physiotherapie

Sandra Schachinger

Frans van den Berg

Oberschwand 11, A-4893 Zell am Moos
Tel: 6234 - 20140 Fax 06234 - 20150

Metzgerei to go

regional. herzlich. echt!

LANGWÄLDER • DORFMETZGEREI • LANGWÄLDER • DORFMETZGEREI

PSYCHISCH GESUND DURCH DIE KRISE

Um Corona in den Griff zu bekommen werden auch viele Ängste geschürt. Doch Angst verstärkt die ohnehin ausgeprägte Stresswirkung. Stress schwächt das Immunsystem. In der aktuellen Situation ist das fatal.

Immer mehr Menschen in psychosozialen Berufen warnen vor den psychischen und sozialen Folgeschäden der Pandemie. Deshalb wollen wir hier eine kurze Zusammenfassung dessen darstellen, wie wir in dieser herausfordernden Zeit auch psychisch gesund bleiben können.

Zeit im Grünen reduziert Stress
Richtig gut tut ein Spaziergang an der frischen Luft. Zeit in der Natur beruhigt die Nerven, ist eine Sauerstoffkur für den gesamten Organismus, und Farben, die Naturgeräusche und die Wintersonne reduzieren den Stresspegel. Lass dich überraschen, welche neuen Dinge es in der wunderbaren Landschaft rund um den Irrsee plötzlich zu entdecken gibt, wie viele Farben eine Dorfrunde durch Zell am Moos offenbart...

Eigenes Kopfkino anschalten
Neurowissenschaftler bestätigen, unser Gehirn reagiert auch, wenn wir uns schöne Dinge nur vorstellen. Also begeben wir uns auf innere Reisen, erinnern uns oder malen uns schöne Situationen aus.... Der Körper wird Glückshormone ausschütten und Wohlbefinden entwickeln – Ausprobieren!

Das Gute im Schlechten sehen
Wer der Pandemie positive Aspekte abgewinnen kann oder gar Chancen in ihr sieht, das Unvermeidliche akzeptiert und auch erkennen kann, wo es ihm noch vergleichsweise gut geht, kommt besser mit der Krise klar.

Reden, reden hilft in Krisen
Über Ängste, Sorgen, Ärger reden entlastet und ist wirkungsvoll, um mit Problemen fertigzuwerden. Man entdeckt gemeinsame Sorgen, fühlt sich weniger allein und kann Lösungsstrategien entwickeln. Die Gesunden Gemeinden des Mondseelandes unterstützen eine Initiative der Sunspirit Yogaschule in Zell am Moos.

Routinen, Gewohntes, Regeln
Wenn die Welt rundherum unsicher wird, helfen Vorhaben, von denen man weiß, dass man sie umsetzen kann. Die Beibehaltung einer Alltagsstruktur schafft Ordnung. Gewohnte Aufstehzeiten, sich ordentlich anziehen, klare Essenszeiten etc. sind auch in Homeschooling und Homeoffice Modus wichtig.

Anderen helfen gibt Sinn
Glück ist ein Gefühl, das auch dann entsteht, wenn man andere glücklich macht. Das zeigen viele Studien. In der aktuellen Krise kann das Nachbarschaftshilfe sein oder Menschen anzurufen, die man lange nicht gehört hat.... (H.G.)

MITEINANDER REDEN

Orientierung und Sicherheit gewinnen in angstbesetzten Krisenzeiten

Ein Virus und seine Auswirkungen stellen uns und unser bisheriges Leben auf den Kopf. Was gibt Orientierung in all dieser Unsicherheit? In mich hineinhören, den anderen zuhören, selbst gehört werden. Wahrnehmen, verschiedene Wege erkennen, im Dialog Orientierung im Wirrwarr finden und wieder Vertrauen gewinnen.

Ablauf:
Wir beginnen mit einem Moment der Stille und tauschen uns anschließend zu unseren coronabedingten Gefühlen und Umgangsweisen aus. Kleine Übungen zur inneren Stärkung im Alltag runden die Stunde ab. **Bis 18. Jänner per Zoom.** Du bekommst nach Anmeldung den dazugehörigen Link!

Termine:
Jeden Freitag, 9.00 – 10.30 Uhr, Sunspirit Yogaschule Salzkammergut, Kirchenplatz 1, 4893 Zell am Moos
[Unterstützt durch die Gesunden Gemeinden des Mondseelandes.](#)
Bitte um Anmeldung!

Kontakt & Anmeldung:
office@sunspirit.at
[Monika Struber](#)
Yogalehrerin, Lebens-Sozialberaterin in Ausbildung unter Supervision: 0664/3722555
[Mag^a Helga Gumplmaier](#)
Lebens-Sozialberaterin, Supervisorin Tel: 0664/210 6624

IMPRESSUM

Zeller Zeilen | 4893 Zell am Moos | Ahornweg 8 | Tel. 0664/2106624
e-mail: spoe.zellammoos@gmail.com | www.zell-am-moos.spoe.at

Medieninhaberin, Verlegerin, Herausgeberin: SPÖ-Ortsgruppe Zell am Moos
Helga Gumplmaier, Helmuth Seidl

Grundlegende Richtung: Information über das Leben rund um den Irrsee

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Verlagspostamt 4893 Zell am Moos

www.zell-am-moos.spoe.at

Gestaltung: blueskai | grafik & design **Druck:** Eigenvervielfältigung SPÖ Vöcklabruck